

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 22. Jänner 1982, 7.45 Uhr:

Nach langer niederschlagsfreier Periode hat sich laut Wetterwarte eine Nordwestlage eingestellt. Eine schwache Störung wird heute voraussichtlich nur in Staulagen unbedeutenden Schneefall bringen. Weiter sinkende Temperaturen lassen in keiner Höhenzone mehr Tauwetter erwarten.

Mit einer Selbstauslösung von Lawinen ist daher zur Zeit nicht zu rechnen, sodaß auch für die Verkehrswege der Seitentäler keine Lawinengefahr besteht.

Die überwiegend günstigen Tourenbedingungen bleiben vorerst bestehen. Nur vereinzelt sind aus der Windverfrachtung der vergangenen Tage einzelne Schneebretter labil geblieben, die zudem schattseitig auf einer Schwimmschneeunterlage liegen können. Vorwiegend nord- und ostschauende Kammlagen erfordern bei Schitouren vorsichtige Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.